



Pollinger Gemeindenachrichten

495 I Polling i. L., Waghamer Straße 3

Themen in dieser

Ausgabe:

- Bericht des Bürgermeisters
- Glasfaseranschluss
- Betreubares Wohnen
- Heizkostenzuschuss
- Schutzimpfung
- Ferialjob
- Arbeiten in der Gemeinde
- Gelber Sack - Allgemeine Infos
- Oö. Schulkostenbeihilfe
- Oö. Schulveranstaltungshilfe
- Oö. Wohn- und Energiekostenbonus
- Braunauer Tafel - Ausgabestelle Altheim
- Volkshilfe Arbeitsassistentenz
- Jugendservice
- Fachschule Mauerkirchen
- Ausbildung Elementarpädagogik
- Familienkarte
- Gesunde Gemeinde
- Geflügelpest
- Oö. Landesjagdverband
- YFU Austria
- Zivilschutzverband

Amtliche Mitteilung

März 2023



Liebe Pollingerinnen und Pollinger!



Ankauf KLF-Logistik

In der Sitzung des Gemeinderates vom März 2022 wurde die Auftragsvergabe zum Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges-Logistik für die FF Polling zum Preis von insgesamt 144.777,28 Euro beschlossen, das kurz vor Weihnachten von der Firma Lagermax den Kameraden der Feuerwehr übergeben wurde.

Es handelt sich dabei um ein Einsatzfahrzeug, das auf Basis eines Mercedes Sprinters aufgebaut und sehr universell einsetzbar ist. Der Aufbau stammt von der Firma Lagermax.

Die Ausrüstung für dieses Fahrzeug ist auf Rollcontainern aufgebaut. Die Rollcontainer können je Einsatz variiert werden. Aufgrund der taktischen Zuordnung als KLF ist vorgesehen, dass als Normbeladung immer die beiden Rollcontainer „Pumpe“ und „Schlauch“ am Fahrzeug sind. Weitere Container beinhalten die Ausrüstung für technische Einsätze, den Atemschutz, einen Stromgenerator sowie Tauchpumpen.

Der Ankauf dieses Einsatzfahrzeuges ist eine sinnvolle Investition in noch mehr Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde. Herzlich bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei den Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehren für ihren unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Bürger.



Hochwassermulde

Die Schneeschmelze Anfang Februar dieses Jahres führte zu einem Hochwasserstand im Pollinger Bach, was zur Folge hatte, dass das Hochwasserentlastungsgerinne erstmals durchgehend mit Wasser gefüllt und damit ein Teil des Wassers aus dem Bach über das Hochwasserschutzsystem abgeleitet wurde. Das zeigt, dass der Hochwasserschutz funktioniert. Bei einem hundertjährigen Hochwasserereignis, wie es sich in unserer Gemeinde im Jahr 2012 zugetragen hatte, werden rund 60 Prozent des Wassers aus dem Pollinger Bach herausgeleitet und über das Entlastungsgerinne abgeleitet, so dass es zu keiner Überschwemmung des Ortskernes mehr kommen sollte.

Die Hochwassermulde schlägt bereits bei geringfügig höheren Bachwasserständen an, wobei bereits eine geringere Menge Wasser in die Mulde einfließt. Das ist nicht ganz optimal, weil dabei oft auch Unrat eingeschwemmt wird, der wieder beseitigt werden muss. Das Entlastungsgerinne bzw. das geringe Niveau bei der Ausleitung aus dem Pollinger Bach ist allerdings laut Wasserbauexperten auf Basis hydraulischer Berechnungen bewusst so geplant und umgesetzt worden. Wenn das Niveau bei der Ausleitung der Mulde größer wäre, sei die volle Schutz-Wirkung bei einem großen Hochwasserereignis nicht gegeben, so die Fachleute.



Renaturierung Polling Bach

Die im Auftrag des Wasserverbandes Ache vom Gewässerbezirk Braunau durchgeführte Renaturierung am Pollinger Bach im Bereich der ehemaligen Dirmayr-Wehr ist abgeschlossen. Dabei wurde die gesamte Wehranlage zunächst abgetragen und in weiterer Folge an die Wehrmauer eine Rampe in Form eines Raugerinnes mit Beckenstruktur angeschlossen. Gleichzeitig wurde auch die Regulierung bis zur Waghamer Brücke im Bachbett aufgelockert bzw. die Sohlpflasterung entfernt. Der Bach wird dadurch schmaler und tiefer.



Diese Maßnahme soll laut Gewässerbezirk zu einer Verbesserung der Struktur des Bachbettes und der Gewässerökologie führen. Außerdem wird mit diesem Projekt auch einer EU Richtlinie entsprochen, wonach Fließgewässer bis zum Jahr 2027 Fisch durchgängig sein sollen.

Im Rahmen dieser Bau-Maßnahmen wurde im Bereich der Beckenstruktur, bei der eine entsprechende Wassertiefe gegeben ist, auch eine Löschwasseransaugstelle für unsere Feuerwehr errichtet. Eine weitere Ansaugstelle wurde im Bereich der Brücke gebaut.

Abschließend wünsche ich Euch allen ein schönes, erholsames Osterfest und den Kindern einen braven Osterhasen!

Euer Bürgermeister



Glasfaseranschluss / Zubehör

Information an alle Haushalte die sich bereits für den Anschluss an das Glasfasernetz entschieden haben:

- **Das Zubehör (Hausanschlusskasten / OTO-Dose) ist ab sofort in der Gemeinde erhältlich.**
- **Die Leerverrohrung für den Hausanschluss steht ebenfalls zur Verfügung - vor Abholung im Gemeindeamt anrufen und die benötigte Länge bekannt geben.**
- **Eine Montageanleitung wird beigelegt.**

CHECKLISTE GLASFASER-ANSCHLUSS

Sie sind fast am Ziel! Bis zur Herstellung Ihres Glasfaser-Anschlusses, sind noch ein paar Vorarbeiten von Ihnen durchzuführen.

1

FESTLEGUNG DES ÜBERGABEPUNKTES

Bevor Sie mit den Vorarbeiten für Ihren Glasfaser-Anschluss beginnen, ist es erforderlich, dass Sie den Übergabepunkt in Ihr Grundstück mit uns festlegen.

WICHTIG: Sollte dies noch nicht erfolgt sein, melden Sie sich bitte bei uns, um einen Termin für eine Vor-Ort-Begehung zu vereinbaren.



Sollten Sie zu den Vorarbeiten Fragen haben, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren!

2

VERLEGUNG DES LEERROHRES

Verlegen Sie das Leerrohr möglichst gerade (ohne scharfe Bögen oder Knicke) vom vereinbarten Übergabepunkt an Ihrer Grundstücksgrenze bis zu der Stelle (im Haus), an der Sie den Hausanschlusskasten (HAK) montieren wollen.

Beachten Sie dabei bitte, dass Sie das Leerrohr möglichst sicher verlegen und eine zukünftige Beschädigung vermieden wird. Das Leerrohr kann auch in eine bereits bestehende Leerverrohrung eingezogen werden.

3

MONTAGE DES HAUSANSCHLUSSKASTENS

Montieren Sie den Hausanschlusskasten (HAK) idealerweise in der Nähe der Einleitung des Leerrohres. Achten Sie darauf, dass das Leerrohr beim HAK noch eine **Überlänge** von ca. **2 Metern** hat.

Der Anschluss des Leerrohres an den HAK sowie das Einblasen der Glasfaser für Ihren Anschluss wird von uns am Tag der Aktivierung Ihres Glasfaseranschlusses vorgenommen.

4

MONTAGE DER OTO-DOSE

Montieren Sie die Glasfaser-Steckdose (OTO-Dose) an jener Stelle, an der später Ihr WLAN-Router angeschlossen werden soll. Führen Sie das verbundene **Innenkabel** (z.B. über die Elektro-Leerverrohrung) von dieser Stelle zum HAK.



WICHTIG: Befinden sich HAK und Ihr Router im selben Raum bzw. in unmittelbarer Nähe, kann unter Umständen auf die Installation der OTO-Dose und des Innenkabels verzichtet werden.

1

Übergabepunkt



2

Hauseinführung

Leerrohr

3

HAK

4

Modem / Router

OTO-Dose

Innenkabel

GLASFASER-ANSCHLUSS

Betreubares Wohnen - freie Wohnung im EG



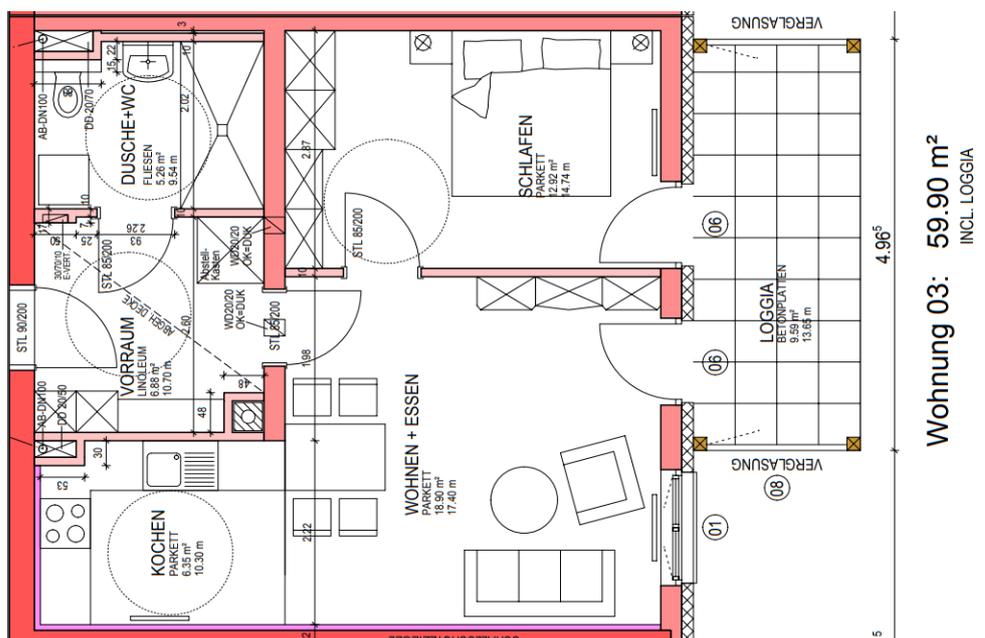
Wir dürfen Sie darüber informieren, dass voraussichtlich per 01.07.2023 eine Wohnung im Betreubaren Wohnen frei wird.

Nähere Informationen diesbezüglich erhalten Sie auf der Gemeinde Polling im Innkreis **07723/6505-0** oder per E-Mail **gemeinde@polling-innkreis.ooe.gv.at**

Wohnungsart:	Mietwohnung
Größe der Wohnung:	59,90 m ²
Stockwerk:	EG
Räumlichkeiten:	Dusche mit WC, Kellerabteil, Loggia, Schlafzimmer, Vorraum, Kochnische, Wohnzimmer
Heizungsart:	Fernwärme mit Warmwasser und Solar
Monatliche Miete:	voraussichtlich EUR 539,55 (inkl. Betriebs- und Heizkosten)

Vor der Wohnungsübergabe ist ein Betrag von EUR 2.170,00 (Kautions- und die I. Miete) zu bezahlen.

Aufteilung einer Wohnung:



Heizkostenzuschuss / Energiekostenzuschuss

Wer wird gefördert:

Sozial bedürftige Personen, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe folgender Nettoeinkommensgrenzen nicht übersteigt. (Höhe des Zuschusses beträgt je 200,00 Euro)

Diese Einkommensgrenzen betragen für den Heizkostenzuschuss:

- Alleinstehende: **1.200 Euro**
- Ehepaare/Lebensgemeinschaften: **1.800 Euro**
- für jedes minderjährige Kind: **390 Euro**
- für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt: **535 Euro**
- für jede weitere erwachsene Person im Haushalt: **360 Euro**
- Freibetrag Lehrlingsentschädigung: **232,49 Euro**

Diese Einkommensgrenzen betragen für den Energiekostenzuschuss:

- Alleinstehende: **985 Euro**
- Ehepaare/Lebensgemeinschaften: **1.550 Euro**
- für jedes minderjährige Kind: **390 Euro**
- für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt: **535 Euro**
- für jede weitere erwachsene Person im Haushalt: **360 Euro**
- Freibetrag Lehrlingsentschädigung: **232,49 Euro**



pixabay.com

Der Energiekostenzuschuss wird ausschließlich Personen gewährt, die den OÖ. Energiekostenzuschuss 2022 nicht bereits antragslos erhalten haben.

Die Antragsfrist läuft bis 28. April 2023 / Der Antrag ist über die Gemeinde zu stellen

Schutzimpfung / Masern, Mumps und Röteln

Aktuell verzeichnet Österreich eine besorgniserregende **Häufung der Masernerkrankungen**. Da pandemiebedingt die Impfungsrate rückläufig ist, ist es gerade jetzt besonders wichtig, dass bestehende Impflücken geschlossen werden. Wir bitten Sie daher, bei fehlender Immunität den Kombinatimpfstoff **kostenfrei** nachzuholen.

Die Impfungen finden an folgenden Tagen statt:

Montag, Dienstag und Donnerstag - Erdgeschoss / Zimmer 6/10
jeweils von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

BEZIRKSHAUPMANNSCHAFT BRAUNAU



pixabay.com

Telefonische Voranmeldung unter der Nummer 07722/803-60452 oder -60453 ist erforderlich.

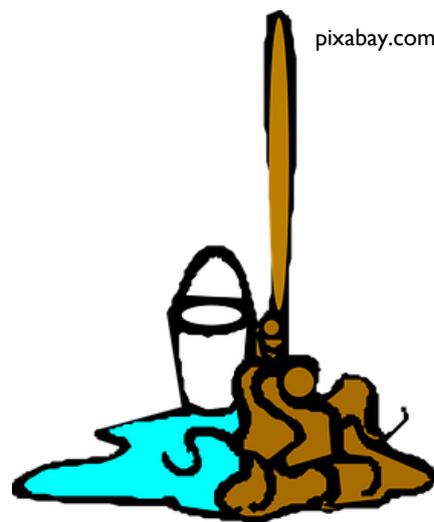
FERIALJOB - Gemeinde Polling

An alle Jugendlichen ab Vollendung des 15. Lebensjahres!

Hast du Lust dir in den Ferien etwas Taschengeld zu verdienen?

In der Gemeinde wird für die Schul- und Kindergartenreinigung eine oder ein Jugendliche/r gesucht. Dauer des Einsatzes zwischen 2 und 3 Wochen.

Bei Interesse, melde dich in der Gemeinde unter 07723/6505-0 oder gemeinde@polling-innkreis.ooe.gv.at.



Arbeiten in der Gemeinde: Aushilfe für Kindergarten und Krabbelstube / Busbegleitung

Zur **Unterstützung unseres Personals** in Kindergarten und Krabbelstube suchen wir Personen, die kurzfristig Zeit haben um im Krankheitsfall einzuspringen.

Ebenso suchen wir eine **Busbegleitung, für die Kindergartenkinder** (ca. 8 Wochenstunden - je 3/4 Stunde in der Früh und 3/4 Stunde Mittags)

Für nähere Infos stehen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung. (07723/6505-0)



Gelber Sack - Allgemeine Infos

Nach Einführung des gelben Sackes weisen wir auf Folgendes hin:

- Säcke **bitte am Vortag bereitstellen** (Bereitstellung - Entleerungsplatz Papiertonne)
- Säcke **gut sichtbar** und **gegen Windverwehungen** geschützt bereitstellen
- Nachschub kann man sich in den Altstoffsammelzentren holen
- Gelbe Säcke können nicht in den Altstoffsammelzentren abgegeben werden



Oö. Schulkostenbeihilfe

Familien können beim Land Oberösterreich eine „Schulkostenbeihilfe“ beantragen. Dafür hat die Oö. Landesregierung einmalig 5 Mio. Euro bereitgestellt. Ziel der Förderung ist, einkommensschwache Familien durch einen Beitrag zu den Kosten, die im Zusammenhang mit dem Schulbesuch eines Kindes im Pflichtschulalter anfallen, finanziell zu unterstützen.

Förderkriterien:

- Für Schüler*innen, die im Schuljahr 2022/2023 der Schulpflicht unterliegen und eine Schule besuchen
- Hauptwohnsitz in OÖ
- Förderung wird als nichtrückzahlbarer Einmalzuschuss unter Berücksichtigung der sozialen Ausgewogenheit (Einkommensobergrenzen) gewährt
- Förderhöhe beträgt 150 Euro pro Schüler*in im Schuljahr 2022/2023
- Antrag ist bis spätestens 31.07.2023 zu stellen

Weitere Informationen und das Online-Antragsformular sind unter www.familienkarte.at verfügbar. Sollte keine Möglichkeit zu einer Online-Beantragung bestehen, unterstützen wir gerne bzw. senden wir auf Anfrage gerne ein Papierformular zu.

Erreichbarkeit:

Telefonisch: +43 732 7720-11831

Per Mail: familienreferat@ooe.gv.at



Oö. Schulveranstaltungshilfe / Erhöhung Oö. Kinderbetreuungsbonus

Die **Oö. Schulveranstaltungshilfe** wurde für das Schuljahr 2022/2023 verdoppelt (von **25 EUR auf 50 EUR** pro Schulveranstaltungstag).

Zusätzlich erhalten anspruchsberechtigte Familien für einen mind. 4-tägigen Skikurs 100 Euro Zuschuss.

Beispiel 5-tägiger Skikurs: 250 Euro Zuschuss + 100 Euro für die Skiausrüstung

Der **Oö. Kinderbetreuungsbonus** wurde ab 1. Jänner 2023 von **900 EUR auf 960 EUR pro Jahr** erhöht.

Der **Oö. Mehrlingszuschuss (Zwillingsgeburten)** wurde von **500 EUR auf 550 EUR** erhöht.

Informationen zu den Förderungen sowie das Antragsformular sind unter folgendem Link zu finden:

[Familienförderungen des Landes OÖ \(familienkarte.at\)](http://www.familienkarte.at)

Oö. Wohn- und Energiekostenbonus

Um private Haushalte bei der Bewältigung der steigenden Wohn- und Energiekosten zu unterstützen, gibt es – ergänzend zum bestehenden Oö. Heizkosten- und Energiekostenzuschuss 2022/23 – den neuen Oö. Wohn- und Energiekosten-Bonus für das Jahr 2023. **Dieser kann einmalig im Zeitraum 3. April bis 30. Juni 2023 online beantragt werden.**

Wer wird gefördert?

Einen Zuschuss können **volljährige Personen mit eigenem Haushalt** erhalten, die folgenden Kriterien erfüllen:

- Ständig bewohnter **Hauptwohnsitz in Oberösterreich** seit zumindest 1. März 2023
- Bei der antragstellenden Person liegt ein **eigener Haushalt** vor.
- Der Bonus wurde für diesen Haushalt noch nicht ausbezahlt (**Einmalig pro Haushalt**)

Ein Haushalt besteht aus der antragstellenden Person und allenfalls jenen Personen, die laut Zentralem Melderegister ihren **Hauptwohnsitz an der angegebenen Adresse** haben. Nebenwohnsitze werden nicht berücksichtigt.

Von dem Zuschuss ausgenommen sind:

- Asylwerber:innen iSd § 2 Abs. Z 14 AsylG
- Subsidiär Schutzberechtigte iSd § 8 AsylG
- Vertriebene iSd § 62 AsylG
- Bewohner:innen, welche in zielgruppenspezifischen betreuten Wohnformen, die im Wesentlichen aus öffentlichen Mitteln finanziert werden, leben.
- Dies gilt u.a. für Einrichtungen gemäß §§ 20 und 21 Oö. SHG 1998, § 12 Abs. 2 Z 1 und § 17 Abs. 3 Z 5 Oö. ChG.
- Strafgefangene und Untergebrachte in Justizanstalten.

Wie wird gefördert?

Die Höhe des Zuschusses beträgt pro Haushalt:

- | | |
|--|----------------|
| • Einpersonenhaushalt | 200 EUR |
| • Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren | 200 EUR |
| • Mehrpersonenhaushalt mit 1 Kind unter 18 Jahren | 300 EUR |
| • Mehrpersonenhaushalt mit 2 oder mehr Kindern unter 18 Jahren | 400 EUR |

Weitere Infos zu den Einkommensgrenzen und der Abwicklung finden Sie unter:

[Land Oberösterreich - Oö. Wohn- und Energiekostenbonus \(land-oberoesterreich.gv.at\)](https://www.land-oberoesterreich.gv.at)

Braunauer Tafel - Ausgabestelle Altheim



Ausgabestelle Altheim

Lebensmittel für Menschen mit geringem Einkommen

**Kostenfreie Lebensmittelausgabe jeden 2. und 4. Samstag
im Monat um 14:30 Uhr im Pfarrheim Altheim
(Seiteneingang durch den Garten)**

Voraussetzungen für den Bezug von Waren (Stand 1.1.2023)

Die Bezugsberechtigung für Waren von der Braunauer Tafel ist an nachstehende Bedingungen gebunden:

Einkommengrenzen (netto):

Es werden Personen aus Haushalten unterstützt, bei denen das regelmäßige monatliche Haushaltseinkommen gemäß folgender Übersicht nicht überschritten wird.

Einzelpersonen	1.320,-- €
2. Erw. Person im Haushalt	+ 440,-- € (zusammen 1.760,-- €)

jede weitere erwachsene Person oder Kind	+ 320,-- €
--	------------

Beihilfen (z.B. Familienbeihilfe, Wohnbeihilfe, Heizkostenzuschuss, Pflegegeld...) sowie Überstunden und Familienbonus werden nicht angerechnet. In besonderen Notlagen gibt es auch darüber hinaus Hilfen.

Menschen mit Wohnsitz in Altheim oder den angrenzenden Nachbargemeinden sind herzlich willkommen.

**Weitere Auskünfte direkt bei der Erstanmeldung oder
telefonisch unter 0676/6117086.**

Kommen auch Sie, wir helfen Ihnen gerne.

Volkshilfe Arbeitsassistenz / Was ist das?

Benachteiligungen beseitigen – Erfolge ermöglichen Die Volkshilfe Arbeitsassistenz stellt sich vor



Wer kann zu uns kommen?

Personen mit gesundheitlichen Belastungen (also chronischen Erkrankungen, körperlichen oder geistigen Einschränkungen), die sich auf Arbeitssuche befinden oder Schwierigkeiten am Arbeitsplatz haben.

Außerdem beraten wir Unternehmen, die Menschen mit Erkrankungen oder Behinderungen bereits beschäftigen oder neu anstellen möchten.

Was ist unser Angebot?

- Abklärung der aktuellen gesundheitlichen und beruflichen Herausforderungen
- Erarbeitung neuer beruflicher Perspektiven
- Unterstützung beim Bewerben und in der Einarbeitungsphase
- Beratung bei Herausforderungen am Arbeitsplatz (wie etwa verminderte Arbeitsleistung, nötige Adaptierung des Arbeitsplatzes, Wiedereingliederung nach längeren Krankenständen, lösungsorientierte Bearbeitung von Konfliktsituationen)
- Beratung zu Behindertenpass, Kündigungsschutz und Förderungen für DienstgeberInnen / DienstnehmerInnen
- Unterstützung bei der Besetzung von offenen Stellen mit Menschen mit Beeinträchtigungen durch unseren Betriebskontakter

Wie erreichen Sie uns?

Büro Braunau: Bahnhofstraße 32, 5280 Braunau

Für Arbeitssuchende / Erwerbstätige mit gesundheitlichen Belastungen:

Manuela Kinder, Tel: 0676-8734 1199, manuela.kinder@volkshilfe-ooe.at oder

Zehra Aktas, Tel: 0676-8734 1174, zehra.aktas@volkshilfe-ooe.at

Für Betriebe, die Menschen mit Beeinträchtigung beschäftigen (wollen):

Stefan Mitterbuchner, Tel. 0676-8734 1294, stefan.mitterbuchner@volkshilfe-ooe.at



 Sozialministeriumservice



Jugendservice / Ferialjob

Das JugendService des Landes OÖ unterstützt junge Leute bei der Suche nach dem richtigen Ferial- oder Nebenjob. Zu finden sind die rund **4000 Angebote** auf der Homepage **www.jugendservice.at/jobs**.

Weiters stehen nützliche Infos zum Thema Praktikum und Ferialjob auf der Webseite des JugendService zur Verfügung.



Falscher Ferialjob?

ferial Job börse

Jetzt auf jugendservice.at
Jetzt rasch reinklicken!
Viele aktuelle Jobangebote warten auf dich.

Jugendservice des Landes OÖ,
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
0732.66 55 44
und 14 x in ganz Oberösterreich!

powered by **X CLUB** **iv** INNOVATIONEN IN DER WIRTSCHAFT OBERÖSTERREICH

you card
20% Ermäßigung bei allen OÖ
Viel die beste Apotheke!

Fachschule Mauerkirchen - Tag der offenen Tür



FACHSCHULE MAUERKIRCHEN

DIE TÜR IST OFFEN

ENTDECKE UNSERE SCHULE

MIT DEINER FAMILIE ODER DEINEN FREUNDEN - ALLE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

UNSER PROGRAMM

- GENUSSMARKT - JUNIOR FIRMEN
- KULINARISCHE KÖSTLICHKEITEN
- SCHULRUNDGANG
- SCHAU-WORKSHOPS
- BLUMENWERKSTATT
- KINDERBETREUUNG

SAVE THE DATE
SA 13.5.2023
10.00 - 16.00 UHR

DIE TÜR IST OFFEN

5270 Mauerkirchen, Wollöster 30 / Telefon 0732 - 7720 33700 / E-Mail lwbfs-mauerkirchen.post@ooe.gv.at
www.ooe-fachschulen.at/mauerkirchen / www.lfs-mauerkirchen.at

Fachschule Mauerkirchen - Fachsozialbetreuer*in

Ausbildung Fachsozialbetreuer*in Altenarbeit inkl. Pflegeassistentenz

Im nächsten Schuljahr wird wieder diese kombinierte Ausbildung mit Theorieblöcken an der LWBFS Mauerkirchen und Praxisblöcken in der Langzeit- und Akutpflege angeboten.

Nach 14 oder 16 Monaten (je nach Vorbildung) schließen die Absolvent*innen zwei Berufe nach kommissionellen Prüfungen ab. Die künftigen Fachsozialbetreuer*innen für Altenarbeit sowie Pflegeassistent*innen werden intensiv auf ihren verantwortungsvollen Beruf vorbereitet.

Anmeldevoraussetzung: 17. LJ



FACHSCHULE MAUERKIRCHEN

Ausbildung

zum/zur
**Fachsozialbetreuer*in Altenarbeit
inkl. Pflegeassistentenz**

START IM SEPTEMBER
2023

Voraussetzung:
17. Lebensjahr

Vollzeit-Ausbildung
(14 - 16 Monate)

ANMELDUNG UND
INFOS UNTER:

 0732 - 7720 33700
■ lwbfs-mauerkirchen.post@ooe.gv.at

Ausbildung für Elementarpädagogik - Berufsbegleitend

neu
ab 2024

HLW BRAUNAU
in Kooperation mit der
BAFEP RIED

berufs-
begleitende
Ausbildung

KOLLEGS

für
Elementar
pädagogik

SEIN PÄDAGOG*
IN DER
KRABELSTUBE
KINDERGARTEN

Facts [BBKOLLEG]

- 6 Semester
- Mittwoch und Freitag nachmittag - HLW Braunau
- 10-12 Samstage pro Semester - BAFEP RIED
- Individualphasen möglich
- ab 23 Teilnehmer*innen
- Starts: September 2024, 2027, 2030,....

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Matura, Studienberechtigung, oder Berufsreife
- Fahrtenschwimmer oder Allroundschwimmer

Fachkräftestipendium möglich
(Info unter www.ams.at)

wieder
ab 2024

an der

BAFEP RIED

TAGES-
KOLLEG

Facts [TKOLLEG]

- 4 Semester
- 5-Tage-Woche - BAFEP RIED
- Tagesform
- ab 20 Teilnehmer*innen
- Starts: September 2024, 2026, 2028,....
- Internat in der Nähe

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Matura, Studienberechtigung, oder Berufsreife
- Fahrtenschwimmer oder Allroundschwimmer
- Nachweis Sprachniveau B2 (ausl. Studierende)

Wir bilden das

Fundament

Info und Anmeldung

www.bafepried.at
office@bafepried.at
07752-84453

Ausbildung für Elementarpädagogik - Tageskolleg

BAFEP RIED

bewährt
in Ried

TAGES-
KOLLEG

SEIN PÄDAGOGEN IN

in der
KRABBELSTUBE
und im
KINDERGARTEN

FACTS:

- 4 Semester
- Tagesform
- 5-Tage-Woche

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Matura, Studienberechtigung oder Berufsreife
- Fahrtenschwimmer oder Allroundschwimmer
- Nachweis Sprachniveau B2 (ausl. Studierende)

Info und Anmeldung:
www.bafepried.at
office@bafepried.at
07752-84453

Fachkräftestipendium möglich
(Info unter www.ams.at)

nächster Start **2024**

Familienkarte - Highlights Frühjahr 2023

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien:

- Mariendom Linz mit allen Sinnen entdecken
- Ars Electronica Center
- Familien-Erlebnis-Park DINOLAND
- E-Kartspaß im Rotax MAX Dome
- Besonderes Kulturerlebnis im Landestheater Linz
- Oberösterreichs Naturschätze
- Junior Linzathlon am 12. Mai 2023
- uvm.

Weitere Infos auf der Homepage des Landes OÖ: [Highlights OÖ Familienkarte](#)

Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp



Lebensmittel sind kostbar

In Österreichs Haushalten wird durchschnittlich ein Viertel der eingekauften Lebensmittel im Müll und in der Biotonne entsorgt. Das sind rund 365.000 Tonnen Lebensmittel jährlich, wobei Gemüse, Brot/Gebäck und Molkereiprodukte sowie Fleisch am häufigsten weggeworfen werden. Diese Lebensmittel sind oft noch originalverpackt und unverdorben. Im Durchschnitt werden so in jedem Haushalt jährlich 300 Euro verschwendet – da ginge sich schon ein schöner Kurzurlaub aus!

Einkaufen nach Plan

Bereits vor dem Einkauf lohnt sich ein Blick in die Vorratskammer bzw. in den Kühlschrank. Dort lässt sich meist einiges finden, was den Speiseplan bereichern kann. Im Vorfeld einen Speiseplan überlegen und dazu einen Einkaufszettel zu schreiben, schützt im Supermarkt vor Verlockungen.

Mindestens haltbar bis ...

Häufig werden verpackte Lebensmittel im Müll entsorgt, deren Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) noch nicht oder gerade erst überschritten wurde. Das MHD stellt einen Richtwert dar, bei sachgemäßer Lagerung sind viele Lebensmittel auch noch einige Zeit danach genussfähig. Unsere Sinnesorgane sind die besten Kontrolleure, sie helfen uns, die abgelaufenen Produkte, hinsichtlich Aussehen, Geruch, Farbe, Geschmack und Konsistenz zu prüfen.

Wichtig: Lebensmittel mit dem Hinweis „zu verbrauchen bis“ sollten über dieses Datum hinaus nicht mehr verzehrt werden.

Reste verwerten

Lassen sich Speisereste nicht vermeiden, ist Kreativität in der Küche gefragt. Wie wäre es z.B. wenn Sie aus altem Brot und Gebäck Brotwürfel herstellen und mit übrig gebliebenem Gemüse eine „Quer-durch-den-Gemüsegarten-Cremesuppe“? So haben Sie mit wenig Aufwand eine leckere Mahlzeit gezaubert!

Cremige Gemüsesuppe mit Brotwürfeln (für 2 Pers.)

Brotwürfel: „Altes“ Brot fein würfeln und mit 1 EL Öl mischen. Auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech verteilen und im vorgeheizten Backofen bei 150°C ca. 15 min. goldbraun backen.

Gemüsesuppe: 500 ml Gemüsesuppe aufkochen, Kartoffeln (würfelig geschnitten) und beliebige Gewürze hinzugeben und bei niedriger Stufe ca. 5 min. köcheln lassen. Anschließend das restliche Gemüse (kann auch gekochtes Gemüse vom Vortag sein) zugeben und weitere 5 min. kochen. Die Suppe mit einem Mixstab fein pürieren und ev. mit Schnittlauch oder Petersilie bestreut servieren.



© iurham - stock.adobe.com



Foto: Land OÖ



Frühlingszwiebel супе mit Petersilie

Zutaten: 4 Portionen

100 g Frühlingszwiebeln
 Knoblauch
 1 EL Rapsöl
 800 ml Gemüsesuppe
 35 g Hafermark
 Salz, Pfeffer
 30 g Petersilie
 3 EL Obers

Zubereitung:

Frühlingszwiebeln und Knoblauch in Rapsöl anschwitzen, mit der Gemüsesuppe aufgießen und 10 Minuten durchkochen lassen. Hafermark zugeben und mit Gewürzen abschmecken und fein pürieren. Mit gehackter Petersilie bestreuen und kurz vor dem Servieren mit Obers verfeinern.

TIPP

Die Suppe kann auch mit Frühlingskräutern (z.B. Brennnessel, Spitzwegerich, Quendel, Löwenzahn, ...) zubereitet werden.



Die Suppe kann auch mit Frühlingskräutern (z.B. Brennnessel, Spitzwegerich, Quendel, Löwenzahn, ...) zubereitet werden.

Weitere Rezepte sowie Infos
 und Tipps finden Sie auf
www.gesundes-oberoesterreich.at


Gesundes


Geflügelpest / Risikogebiete

Seit Jahresende 2022 wurden mehrere Fälle von Geflügelpest (HPAI, Aviäre Influenza, „Vogelgrippe“) bei Wildvögeln in Niederösterreich und Wien festgestellt. In Europa ist die Vogelgrippe sehr präsent und hat in zahlreichen Ländern zu großen Verlusten in Geflügelbetrieben geführt. Besonders für Puten und Hühner ist die Geflügelpest sehr bedrohlich. Enten und Gänse können sich auch infizieren, zeigen aber oft keine Symptome und spielen somit in der Verbreitung der Krankheit eine wesentliche Rolle. Auch heimische Wildvögel, allen voran Wildenten und -gänse, tragen zur Ausbreitung des Virus bei.

Geflügelpest ist eine Erkrankung der Vögel, die durch Influenza A Viren der Subtypen H5 und H7 verursacht wird. Der Subtyp H5N1, der in Österreich nachgewiesen wurde, ist für Vögel hochpathogen (stark krankmachend) und führt zu vielen Todesfällen, besonders in Hausgeflügelbeständen. Infektionen mit H5N1 beim Menschen sind in Europa bis jetzt nicht nachgewiesen worden.

Auf Grund der derzeitigen Situation wurden in Österreich Gebiete mit stark erhöhtem Geflügelpest-Risiko und Gebiete mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko festgelegt. In diesen Gebieten sind von den Geflügelhalterinnen und -haltern bestimmte Maßnahmen umzusetzen.

Pflichten der Tierhalterinnen und Tierhalter in Gebieten mit stark erhöhtem Geflügelpest-Risiko:

- Es gilt Stallhaltungspflicht: Geflügel ist in Stallungen oder in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, zu halten (z.B. Volieren mit Dach oder sogenannte „Wintergärten – zum Stall anschließende, durch Netz oder Gitter abgesicherte offene Fronten unter einem Dach).
- Betriebe unter 50 Stück Geflügel sind bei Einhaltung der folgenden Biosicherheitsmaßnahmen von der Stallhaltungspflicht ausgenommen:
 - Enten und Gänsen werden getrennt zu anderem Geflügel gehalten, sodass ein Kontakt nicht möglich ist und
 - in Ausläufen wird das Geflügel durch Netze, Dächer oder horizontal angebrachte Gewebe vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt oder die Fütterung und Tränkung erfolgt im Stallinnenbereich oder einem Unterstand. Die Ausläufe müssen in diesem Fall gegen Oberflächengewässer, an denen sich wildlebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchssicher abgezäunt sein.
- Die Tränkung darf nicht mit Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben.

Pflichten der Tierhalterinnen und Tierhalter in Gebieten mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko:

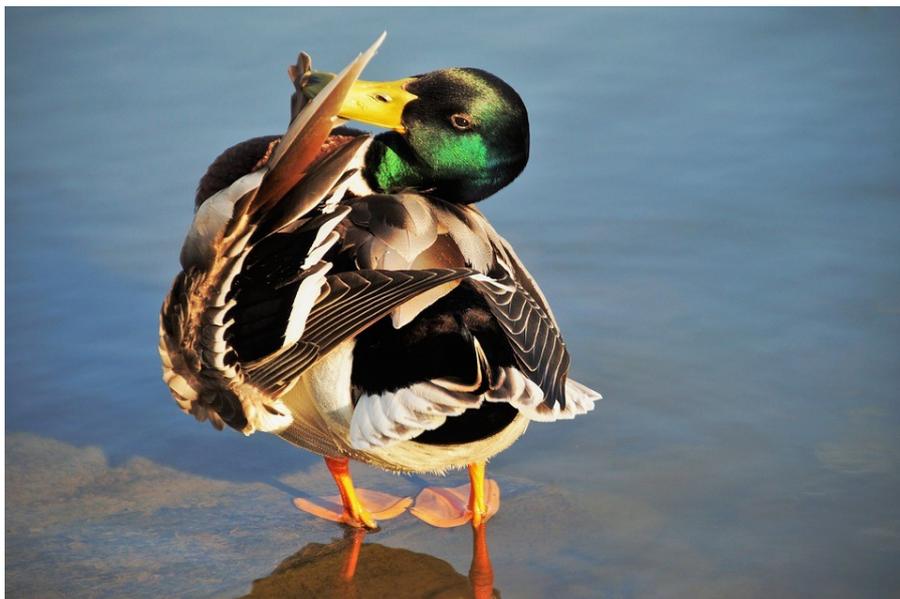
- Geflügel wird durch Netze, Dächer oder horizontal angebrachte Gewebe vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt oder die Fütterung und Tränkung erfolgt im Stallinnenbereich oder einem Unterstand. Die Ausläufe müssen in diesem Fall gegen Oberflächengewässer, an denen sich wildlebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchssicher abgezäunt sein.
- Enten und Gänsen müssen getrennt zu anderem Geflügel gehalten werden, sodass ein Kontakt nicht möglich ist.
- Die Tränkung darf nicht mit Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben.

Jeder Verdacht auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Erreger der Geflügelpest ist bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde anzuzeigen.

Im Risikogebiet sind außerdem ein Abfall der Futter- und Wasseraufnahme (von mehr als 20%), ein Abfall der Eierproduktion (um mehr als 5%) oder eine erhöhte Sterblichkeitsrate (höher als 3% in einer Woche) zu melden. Bei unklaren Gesundheitsproblemen in Geflügelbetrieben sollte unbedingt eine tierärztliche Untersuchung erfolgen.

Die verpflichtende Meldung von tot aufgefundenen wildlebenden Wasservögeln und Greifvögeln bei der örtlich zuständigen Veterinärbehörde (Amtstierarzt/Amtstierärztin) ist ebenfalls für die Früherkennung wichtig.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass die Haltung von Geflügel bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft Braunau zu melden ist.





Wenn (Oster)Hasen Hochzeit feiern – Oberösterreichs Jägerinnen und Jäger bitten um erhöhte Rücksichtnahme

Es liegt die Liebe in der Waldluft: Und damit ist auch unter den heimischen Feldhasen ein höchst eigenwilliges Ritual zu beobachten. Hat ein männlicher Feldhase, der »Rammler«, die Häsin seiner Wahl ausgemacht, ist zunächst einmal nicht das große Kuschneln angesagt. Vielmehr rüttelt der liebestolle Hase zunächst einmal am Watschenbaum.

Die Häsin wird in einer wilden Jagd verfolgt. Hat diese dann von dem aufdringlichen Verfolger genug, richtet die Häsin sich auf - und verabreicht ihrem aufdringlichen Verehrer einige deftige Ohrfeigen. Die der Rammler wiederum erwidert. Ganz allmählich verringert sich der Abstand zwischen dem Verehrer und der auserkorenen Häsin. Letztendlich kommt es zum Paarungsakt. Oft wiederholt sich das Liebesspiel mehrfach. Daher galt der Feldhase schon in der Antike als Sinnbild für Fruchtbarkeit.

Dazu Wildbiologe Christopher Böck, Geschäftsführer des OÖ Landesjagdverbandes: „Der Eisprung wird erst bei der Begattung ausgelöst und benötigt sozusagen diese Rauferei im Vorfeld. Dabei wählt die Häsin ihren Partner aus. Dieser muss seine Ausdauer und Kraft in Wettläufen und Boxkämpfen unter Beweis stellen. Innerhalb kürzester Zeit paart sich die Häsin mehrmals, so dass selbst innerhalb eines Wurfs Mehrfach-Vaterschaften vorkommen können. Besonders ist auch, dass die Häsin während der Tragzeit erneut trächtig werden kann und sich Embryonen unterschiedlicher Entwicklungsstadien in ihrer Gebärmutter befinden. Das ist die Superfötation. Also ein echtes Fruchtbarkeitssymbol, wofür letztlich auch der Osterhase steht!“

Volle Kinderstube

Womit sich erklärt, warum bereits ab Anfang Februar, doch richtig ersichtlich im März, die Langohr-Kinderstube mitunter schon gut gefüllt ist. Doch das Überleben wird den März-Häschen nicht leicht gemacht, denn nasskalte Witterung und Fressfeinde von Rabenvögeln über den Fuchs bis zur Hauskatze setzen ihnen in der noch deckungsarmen, intensiv genutzten Landschaft zu. Dazu kommt mit Beginn der ersten wärmeren Tage der „Risikofaktor“ Mensch. Falsch verstandene Tierliebe wird dem Hasen-Nachwuchs nämlich nicht selten zum Verhängnis.

Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner: „Jetzt gilt es vor allem eine Grundregel zu beachten: Keine jungen Feldhasen mitnehmen! Denn die scheinbar einsamen, verlassenenen Jungtiere befinden sich stets in der Obhut ihrer fürsorglichen Hasenmütter und sollten nicht berührt werden.“

Feldhasenmütter säugen ihre Jungen in der Regel nur einmal täglich – und zwar meist in der Nacht und das innerhalb von weniger als zwei Minuten. Der Nachwuchs „tankt“ in dieser kurzen Zeit den kompletten Tagesbedarf an der sehr nahrhaften Milch. Dieses Verhalten dient dazu, Füchse und andere Beutegreifer nicht durch häufiges Aufsuchen der Jungen auf leichte Beute aufmerksam zu machen. Es ist also völlig normal, dass Junghasen die meiste Zeit des Tages ganz alleine verbringen. Um die lange Zeit dazwischen ohne Nahrung auskommen zu können, muss die Milch, wie bereits erwähnt sehr energiereich sein; und das ist sie auch, denn die Hasenmilch weist einen Fettgehalt von etwa 23 % auf.

Sieghartsleitner: „Also bitte, keine jungen Feldhasen aufsammeln! Sollten Kinder dennoch so einen „Wollknäuel“ heimbringen, dann setzen Sie ihn wieder dorthin zurück, wo er her ist. Die Mutterliebe ist oft stärker als ein möglich anhaftender Geruch des Menschen.“ Besser sei es natürlich, das Jungtier gar nicht erst anzugreifen.

Nicht „Gedankenlos“ durch den Wald

Oberösterreich Jägerinnen und Jäger bitten daher jetzt alle Waldbesucher um Schonzeit für das Jungwild. „Spaziergänger, Läufer, Mountainbiker und Wanderer sollten sich noch diskreter als üblich in der Natur bewegen - denn zurzeit kann menschliche Gedankenlosigkeit für Tiere und im Speziellen Jungtiere schwerwiegende Folgen haben“, warnt Wildbiologe Böck.

Die Erholungssuchenden sollten jedenfalls auf den Wegen bleiben, Hunde ständig beaufsichtigen oder an die Leine nehmen, Vögel nicht – etwa durch zu viel Nähe – bei der Aufzucht stören, Rehkitzen und anderen Jungtieren weiträumig ausweichen und – eigentlich selbstverständlich – **keinerlei Abfälle in der Natur zurücklassen.**



YFU Austria - Interkultureller Austausch

GASTFAMILIE WERDEN MIT YFU

HOLT EUCH DIE WELT NACH HAUSE!

YFU GASTFAMILIEN...

- ...haben Spaß an neuen Begegnungen
- ...sind Menschen mit viel Herz, Neugier, Offenheit und Begeisterung für interkulturelle Verständigung
- ...unterstützen gemeinnützigen Schüleraustausch und nehmen ehrenamtlich ein Austauschkind auf
- ...verändern Leben
- ...sind internationale Botschafter
- ...werden Teil eines internationalen Netzwerkes

Mehr erfahren über das Abenteuer Gastfamilie

Ihr habt ganz viele Fragen zum Thema "Gastfamilie werden"? In unseren [Gastfamilien-FAQ](#), den häufig gestellten Fragen, erfahrt Ihr mehr über die Dauer des Austausches, die Voraussetzungen für Gastfamilien und vieles weitere. Unter [Unsere Austauschschüler](#) könnt Ihr nachlesen, wer unsere Gastkinder sind, die mit YFU nach Österreich kommen. Und unter [Gastfamilienprogramm](#) findet Ihr Informationen zum Ablauf - von der Meldung als Gastfamilie bis zum Abschied des Gastkindes.

Interesse an dem Abenteuer Gastfamilie?

Ihr könnt Euch vorstellen, eventuell eine*n Austauschschüler*in aufzunehmen, möchtet aber noch ein paar Informationen dazu? Hier könnt Ihr eine **Infomappe** anfordern oder Euch über unsere **Infotreffe**s informieren, bei denen Ihr uns persönlich kennenlernen könnt. Selbstverständlich stehen wir auch gerne telefonisch unter **01 890 15 06** oder über unser **Kontaktformular** für alle offenen Fragen zur Verfügung.

Weitere Infos sind zu finden unter:

www.gastfamilien.yfu.at

YFU AUSTRIA
Tulpengasse 5/1
1080 Wien
+43 | 8901506





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

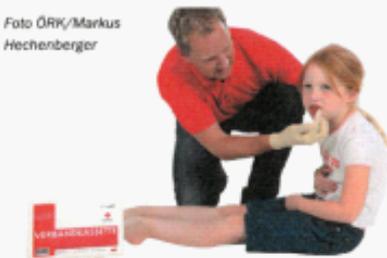
Selbstschutz ist der beste Schutz:

VORSICHT GIFTIGE PFLANZEN!

Zahlreiche Pflanzen in unseren Haushalten, Gärten und der freien Natur sind giftig. Auch wenn sie noch so schön sind, können sie beim Menschen heftige gesundheitliche Folgen bis zum Tod haben. Andere lösen Allergien aus. Solche allergenen Pflanzen enthalten kein Gift sondern Stoffe, die bei anfälligen Menschen eine Autoimmunreaktion hervorrufen. Neben dem typischen Heuschnupfen durch Pollen gibt es auch Pflanzen, welche bei Berührung Kontaktallergien der Haut auslösen.



Foto ÖRK/Markus
Hechenberger



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Wie reagiere ich richtig:

- Alle Pflanzenteile sofort ausspucken beziehungsweise aus dem Mund entfernen.
- Ist der Vergiftete ohne Bewusstsein oder ist das Gift unbekannt: Rufen Sie sofort die Rettung unter Notruf 144.
- Stellen Sie das Pflanzenmaterial sicher, damit man es identifizieren kann.
- Finden Sie heraus, welche Menge und welche Teile der Pflanze eingenommen wurden (Beeren, Blätter, Samen ...).
- Achtung: Viele Kulturpflanzen sind in den meisten Teilen giftig, bis auf den Rest, den wir als Nahrungsmittel verwenden. Beispiele dafür sind Kartoffel- oder Tomatenpflanzen, Tabak oder der Schwarze Holunder- auch hier kann die Ursache liegen!

Erste Hilfe:

- Geben Sie viel kühles Wasser zu trinken, aber keine Kochsalzlösung, kein Rizinusöl, keine Milch!
- Als erste Maßnahme zu Hause ist höchstens die Gabe von Medizinalkohle zu empfehlen.
- Die Vergiftungsinformationszentrale gibt unter der Tel. 01 406 43 43 Auskunft über das Ausmaß der Gefahr und die richtigen Maßnahmen.
- Das Erbrechen nur nach Rücksprache mit einem Arzt oder der Vergiftungsinformationszentrale auslösen.
- Betroffene Hautpartien sehr gründlich abspülen.
- Patienten hinsetzen oder hinlegen, möglichst im Schatten!



Als giftigste Pflanze im europäischen Raum gilt der **Blaue Eisenhut** (Foto linke Seite oben). Schon nach zehn bis 20 Minuten spürt man die ersten Anzeichen einer Vergiftung, die auch durch Hautkontakt möglich ist. Die damit verbundenen Atemlähmungen können zum Tod führen.

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at



OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

SICHERHEIT BEI DER GARTENARBEIT

Der Frühling lockt die Hobbygärtner ins Freie. Doch die Gartensaison ist nicht ungefährlich, jährlich verletzen sich mehr als 10.000 Österreicher bei der Arbeit in der Botanik so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen.



Schutzkleidung:

- Handschuhe und feste Schuhe sind notwendig
- Eine Schutzbrille bietet Schutz vor Staub, fliegenden Spänen oder zurückschlagenden Ästen
- Eng anliegende Kleidung tragen, damit nichts in Maschinen und Geräte gezogen werden kann
- Eine Badebekleidung ist nicht für die Gartenarbeit geeignet (Sonnenbrand,...) - Kopfbedeckung nicht vergessen!

Maßnahmen:

- Auf Impfschutz achten (Tetanus, Zecken,...)
- Langstielige Geräte und eine Scheibtruhe verwenden, um eine gebückte Arbeitshaltung zu vermeiden
- Leiter vor Aufstieg auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen - auf einen sicheren Stand und rutschhemmende Sprossen achten
- Bei Verwendung von Chemikalien nicht nur die Schutzbrille, sondern auch eine Atemschutzmaske tragen - die Chemikalien anschließend sicher aufbewahren
- Die Kabel der elektrischen Geräte müssen für die Arbeit im Freien geeignet sein
- Parallel zum Hang den Rasen mähen, damit man bei einem Sturz nicht unter den Mäher rutscht
- Vorsicht vor Wespen- und Hornissennestern



Weitere Tipps:

- Ein Erste-Hilfe-Koffer sollte immer in der Nähe sein
- Notrufnummern ins Gedächtnis rufen (Feuerwehr 122, Rettung 144)
- Keine Gartengeräte herumliegen lassen, denn diese können zu gefährlichen Stolperfallen werden

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Nehmen Sie sich nicht zu viel Gartenarbeit auf einmal vor und führen Sie nicht stundenlang die gleiche Tätigkeit aus!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFALLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at

